

Technische Daten vom Transponder Möbelschloss

Mechanische Daten	Gewicht pro Sortiment	Gesamtes Set 142 Gramm
Elektrische Daten	Gerätekategorie entsprechend RL 1999/5/EG	Class 2
	HF-Strahlungsleistung	max. 66 dBµA/m in 10m
	Frequenzband	119 bis 135 kHz
	Batterietyp	CR 123A 3V
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur	+5°C bis +35°C
	Relative Luftfeuchte Betrieb	20% bis 75% (nicht kondensierend)

Entsorgung



Gefahr!

In der Elektronik des Transponder Möbelschlusses befindet sich eine Lithium-Ionen-Batterie. Entsorgen Sie diese Batterie gemäß den Landesvorschriften. Achten Sie bei der Entsorgung von teilentladene Batterie darauf, dass es zu keinen ungewollten Kurzschlüssen (z.B. durch Schlüsselanhänger in der Kleidungstasche...) zwischen den Polen der Batterie kommen kann: Explosions- und Brandgefahr. Verpacken Sie für den Transport die Batterie so, dass kein Kurzschluss entsteht kann (z.B. abkleben der Pole mit nichtleitendem Klebeband).



Wichtig!

Elektronik des Transponder Möbelschlusses von den restlichen Teilen trennen und nach lokalen Vorschriften und Richtlinien entsorgen.

Garantiebestimmungen

Dieses Produkt wurde sorgfältig entwickelt und hergestellt und trägt eine Garantie für Material- oder Verarbeitungsmängel im Moment des Ankaufs. Die Garantie gilt 12 Monate ab dem Kaufdatum und gegebenenfalls gegen Vorlage des Kaufbelegs beansprucht werden. Die Garantieverpflichtung beschränkt sich auf die kostenlose Behebung von Fehlern durch Reparatur oder Austausch der Produkte. Kosten und Risiken des Transports; Montage und Demontageaufwand, sowie alle anderen Kosten die mit der Reparatur in Verbindung gebracht werden können werden nicht ersetzt. Die Haftung für Folgeschäden des Gerätes-gleich welcher Art-ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Herzliche Gratulation zum Kauf des Transponder Möbelschlusses. Mit dieser Entscheidung haben Sie eine Schliesstechnik erworben, bei welcher Sie ohne mechanischem Schlüssel kontrolliert und sicher Möbel verschliessen können.

 Wichtig!	Die Betriebsanleitung muss für Bediener zugänglich sein. Des weiteren sind zu beachten: Allgemeine und lokale Regelungen zu Unfallverhütung und Umweltschutz
---------------------	---

Allgemeine Sicherheitshinweise



Wichtig!

Wenn bei Inbetriebnahme oder Batteriewechsel die Türe geschlossen wird, ohne dass die Batterie eingelegt wurde, kann die Türe nicht über die Funktechnik geöffnet werden: Aufbruch der Türe notwendig. Befolgen Sie die genaue Anleitung zur Montage und Inbetriebnahme des Funksystems. Beim Wechsel der Batterie muss man die verbrauchte Batterie entfernen und um eine Fehlfunktion zu verhindern, erst nach **30 Sekunden** die neue Batterie einlegen. Auf die Polarität (+/-) achten. Am Boden des Batteriefaches und an der Batterie ist die Polarität (+ / -) gekennzeichnet. Schlösser mit eingesetzter Batterie niemals unmittelbar nebeneinander und auch nicht zusammen mit Datenträgern lagern, da sich ansonsten die Batterie entleert.



Wichtig!

Achten Sie bei der Montage des Schlusses und Schließteiles darauf, dass die Türe nicht verspannt ist und diese Verspannungen auf das Schließsystem übertragen werden. Es besteht Gefahr, dass die Falle nicht mehr öffnen kann → Fehlfunktion. Vermeiden Sie Türen, die durch einen Dichtungsgummi vorgespannt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Autorisiertes Öffnen eines elektronischen Schlusses in Holzmöbeln mittels codiertem Chip. Dieser Chip kann in Form eines Ausweises (Scheckkartenformat) oder Schlüsselanhängers sein. Die Funktion des Schlusses ist nur gewährleistet wenn es auf nicht leitenden Materialien (Holz, Kunststoff) mit einer max. Materialstärke von **20 mm** angebracht wird. Bei einer höheren Materialstärke, Metalltüren oder Türen mit Metallauflage muss eine externe Antenne angebracht werden.

Vorhersehbarer Missbrauch

Verwendung des Schlusses in explosionsgefährdeter Umgebung. Verwendung des Schlusses ausserhalb der angegebenen Spezifikationen. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung und übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Umbauten oder Veränderungen

Jegliche Veränderungen am Transponder Möbelschloss sind nicht erlaubt. Das elektromagnetische Verhalten des Schlusses kann durch Ergänzungen oder Veränderungen jeglicher Art beeinträchtigt werden. Nehmen Sie deshalb keine Änderungen oder Ergänzungen an elektrischen/elektronischen Komponenten vor.

Ersatz- und Verschleißteile sowie Hilfsstoffe

Der Einsatz von Ersatzteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Verwenden Sie nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile. Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatzteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Transponder Möbelschloss



Installations- und Bedienungsanleitung

Verpflichtung des Anwenders

Der Anwender verpflichtet sich, nur Personen mit dem Transponder Möbelschloss arbeiten zu lassen, die

- in das Arbeiten mit dem Schloss eingewiesen sind,
- diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Warnsignale vom Transponder Möbelschloss

Das Schloss ist mit einer 3V-Batterie ausgestattet, welche bis zu 15.000 Öffnungen funktionieren kann. Es erfolgt automatisch eine Kontrolle des Batteriestandes, wenn innerhalb von einem Monat keine Öffnung mittels der Funktechnik erfolgte.

Ist der Batteriestand niedrig, wird der notwendige Batteriewechsel durch ein akustisches Signal bei den letzten Öffnungen angezeigt. Das Signal kann unter Umständen über mehrere Tage dauern, wobei zusätzlich eine automatische Entriegelung des Schlusses stattfindet.

Zielsetzung vom Transponder Möbelschloss

Beim Transponder Möbelschloss handelt es sich um ein kompaktes, kabelloses Möbelschloss für Schränke und Schubladen. Die Öffnung geschieht mit einem Elektromotor, beim Schließen verriegelt sich das System selbst. Als „Schlüssel“ wird berührungslose Chipstechnik verwendet. Durch berührungslose Identifikation über ein berechtigtes Ident-Medium an der Türe wird das System „aufgeweckt“ und geöffnet.

Das Ident-Medium ist einfach zu programmieren oder löschen. Die Montage des Schlusses mit dem gefederten Türöffner ist ohne Bohrungen im Türblatt möglich.

Funktionsbeschreibung

Autorisiertes Öffnen eines elektronischen Schlusses in Holzmöbeln mittels codiertem Chip (=Ident-Medium). Dieser Chip kann in Form eines Ausweises (Scheckkartenformat) oder Schlüsselanhängers sein. Optional sind auch Uhren mit Chip erhältlich.

Komponenten vom Transponder Möbelschloss

Verpackungseinheit:



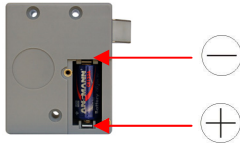
- 1 Stk. Möbelschloss
- 1 Stk. Schliessteil
- 1 Stk. Programmierkarte
- 1 Stk. Datenträger
- 1 Stk. Batterie CR123A
- 1 Stk. Kleber mit Logo
- 1 Stk. Batteriefachdeckel
- 6 Stk. Holzschrauben
- 2 Stk. M3 Schrauben

Transponder Möbelschloss Inbetriebnahme

Kontrollieren Sie beim Auspacken, ob die Komponenten gemäß Beschreibung vorhanden sind. Entsorgen Sie die Verpackung gemäß Ihren landesspezifischen Vorschriften.

Batterie einlegen

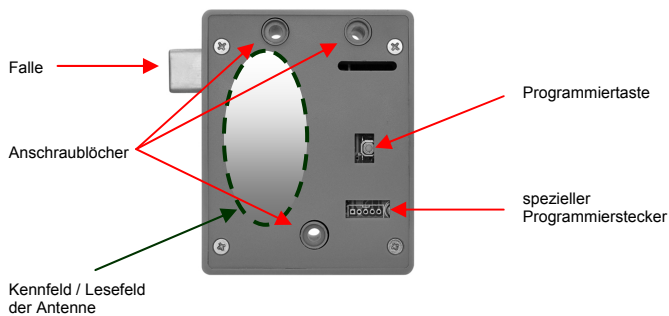
1. Im Normalfall ist das Batteriefach bereits offen, der Deckel mit Schrauben ist in einem Zubehörsäckchen enthalten. Ansonsten öffnen Sie das Batteriefach durch Aufschrauben der beiden M3x6 Schrauben.
2. Entnehmen sie die Batterie aus der Verpackung.
3. Legen Sie die Batterie mit der richtigen Polung in das Batteriefach.



4. Schrauben Sie den Batteriefachdeckel mit den mitgelieferten M3x6mm Schrauben an.

→ Das Gerät ist für die Programmierung betriebsbereit.

Transponder Möbelschloss Übersicht

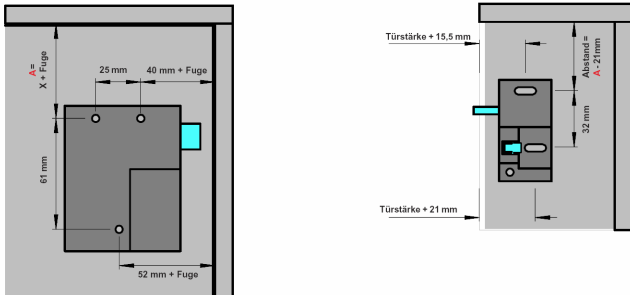


Hinweis!

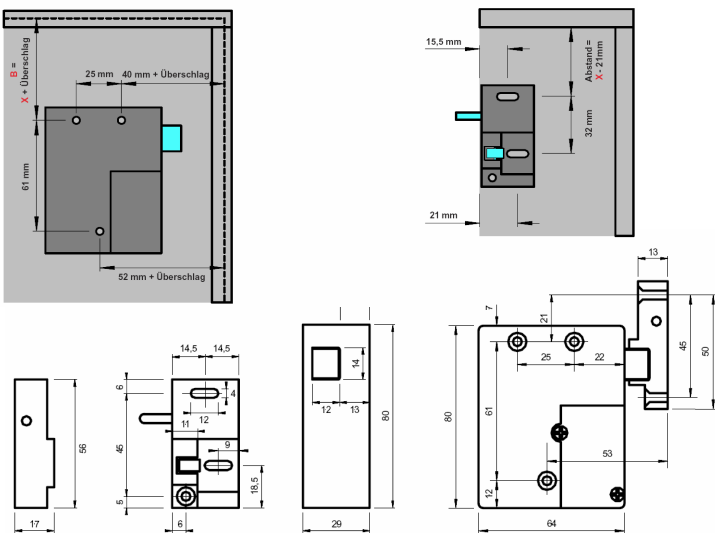
Den Umgang und die Nutzung des Programmiersteckers ist für spezielle Anwendungen ausgelegt und nur in Zusammenhang mit den Programmiermodulen zu gebrauchen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder Hersteller nach den Produkten.

Transponder Möbelschloss Montageanleitung

Schloss- und Schliessteilmontage bei innenliegender Türe



Schloss- und Schliessteilmontage bei aufschlagender Türe



Hinweis!

Die Montage vom Möbelschloss und dem Schliessteil muss immer so ausgeführt sein, dass die Türe im verschlossenen Zustand mindestens 0,5mm Luft hat. Diese Toleranz ist notwendig, damit die Notöffnung bei schwacher Batterieleistung funktioniert.

Transponder Möbelschloss Programmierung

Das Schloss ist bei der Auslieferung neutral und in der Standardausführung (Fallenfunktion) programmiert. Standardausführung heißt, dass keine Programmierkarte und kein Datenträger programmiert, der Ton bei Identifikation eingeschalten und der Modus Fallenfunktion (automatisch verriegeln) aktiviert ist.

Die Programmierung kann, wie in der Folge beschrieben, jederzeit durchgeführt/geändert werden.

- 1.) Programmierkarte anlegen: Drücken Sie für 3 Sekunden die Programmierstaste des Schlosses, bis ein langer Signalton und unmittelbar danach für ca. 7 Sekunden ein Ticken ertönt. Während des Tickens müssen Sie die Programmierkarte einmal an das Kennfeld halten, dann ertönt ein langes Bestätigungssignal.

→ Die Programmierkarte ist nun angelegt.

Hinweis: Nach dem erfolgreichen Anlegen einer neuen Programmierkarte wird der gesamte Speicher gelöscht (langer Signalton).

- 2.) Datenträger anlegen: Die angelegte Programmierkarte einmal an das Kennfeld halten. Es ertönt für ca. 7 Sekunden ein Ticken. Während des Tickens den Datenträger zum Einlesen an das Kennfeld halten, bis ein Bestätigungssignal (2x3kurze Töne) ertönt.

→ Der Datenträger ist nun angelegt.

- 3.) Datenträger auf Funktion prüfen: Den Datenträger einmal an das Kennfeld halten. → Es ertönt wieder das Bestätigungssignal und die Falle fährt zurück, das Schloss öffnet. Wiederholen Sie den Vorgang 2 bis 3 zur Anlegung weiterer Datenträger. Es können maximal 1 Programmierkarte und 50 Datenträger eingelernt werden. Die Programmierkarte und die Datenträger können an mehreren Schlössern eingelernt werden.

- 4.) Angelegte Datenträger **einzel**n löschen: Die Programmierkarte einmal an das Kennfeld halten. Es ertönt für ca. 7 Sekunden ein Ticken. Während des Tickens den Datenträger zum Löschen an das Kennfeld halten, bis ein Bestätigungssignal ertönt.

→ Der Datenträger ist gelöscht.

- 5.) Die Falle vom Schloss zurückfahren und in der Position halten: Die Programmierkarte 4 x an das Kennfeld halten. Die Falle ist in die geöffnete Position gefahren und bleibt in der Position. Durch Identifikation eines berechtigten Datenträgers am Kennfeld wird die Funktion zurückgestellt.

- 6.) Alle angelegten Datenträger löschen: Die Programmierkarte 5 x an das Kennfeld halten, bis ein langes Bestätigungssignal ertönt.

→ Alle angelegten Datenträger sind gelöscht, die Falle ist in die geöffnete Position gefahren.

- 7.) Signalton aus- oder einschalten: Die Programmierstaste kurz gedrückt halten.

→ Der Signalton wird aus- oder eingeschaltet.

EEC-Konformitätserklärung

im Sinne der Richtlinien

89/336/EWG 1993

1999/5/EG 1999

2002/96/EG 2003

76/769/EWG 2005

Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsend-einrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität (R&TTE)
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)
Richtlinie für Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen (RoHS)

für das Produkt:

Transponder Möbelschloss

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

EN 33330-2 V1.3.1 : 04
EN 301489-3 V1.4.1 : 2002
EN ISO 12100-1 : 2003
EN ISO 12100-2 : 2003
EN 1050 : 1996
EN 50364 : 2001